

Festigung der Partei war die Annahme eines neuen Parteistatuts auf dem

III. Parteitag 1950 sowie die Überprüfung der Parteimitglieder und der Umtausch der Mitgliedsbücher im Jahre 1951. In seinem grundlegenden Referat auf der Tagung des ZK im Oktober 1950 über die Überprüfung der Parteimitglieder sowie in einer Reihe weiterer Reden und Artikel gab Genosse Ulbricht allen Mitgliedern und Kandidaten konkrete Anleitung zur Anwendung des neuen Statuts und zur weiteren Verbesserung der Parteiarbeit.

Die SED — die führende Kraft der sozialistischen Umgestaltung in der DDR

Die intensive ideologisch-politische Arbeit und die organisatorische Festigung erhöhten die Kampfkraft der Partei und waren eine entscheidende Voraussetzung für den Übergang zum Aufbau des Sozialismus. In seinem Referat auf der II. Parteikonferenz im Jahre 1952 sagte Genosse Ulbricht: „Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hat sich zu einer marxistisch-leninistischen Partei entwickelt. Vor der Partei steht die geschichtliche Aufgabe, die Arbeiterklasse und die Werktätigen auf dem Weg des Aufbaus des Sozialismus vorwärtszuführen, eine Aufgabe, bei deren Lösung sich die SED als marxistisch-leninistische Partei, als die Vorhut des deutschen Volkes bewähren muß.“ (S. 328)

Es galt nunmehr, die Parteiarbeit auf das Niveau der neuen politischen Aufgaben zu heben und alle Parteimitglieder und Kandidaten zu befähigen, die Probleme des sozialistischen Aufbaus zu meistern. „Um die führende Rolle der Partei verwirklichen zu helfen“, heißt es an anderer Stelle in diesem Referat, „muß sich jeder Genosse, gleichgültig, auf welchem Posten er stehen möge, bemühen, sich die Eigenschaften eines Führers der Massen anzueignen, das heißt, er muß unermüdlich die Theorie des Marxismus-Leninismus studieren und lernen, sie in der praktischen Arbeit anzuwenden ... Er muß lernen, sich jeweils auf das Wichtigste zu konzentrieren, immer das Kettenglied in der Arbeit zu finden. Er darf nie die enge Verbindung mit den Massen verlieren und muß

immer daran denken, daß seine Arbeit vor allem ein[^] Arbeit mit Menschen ist... Er muß sich die Fähigkeit aneignen, nüchtern und selbstkritisch seine eigene Arbeit zu beurteilen, seine eigenen Schwächen entschieden zu bekämpfen und hohe Ansprüche an sich selbst zu stellen.“ (S. 356/357)

In den Arbeiten des Genossen Ulbricht aus dieser Periode finden die vielfältigen neuen organisationspolitischen Aufgaben ihren Ausdruck. Im Vordergrund aller Aufgaben in dieser Etappe steht die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins der Menschen. In seinem Schlußwort auf der Konferenz zur Verbesserung der Arbeitsweise der Partei im Dezember 1957 sagte er dazu: „Was ist das Kettenglied, worauf muß die Arbeit konzentriert werden? Gegenwärtig ist die Hauptfrage die Erziehung der Menschen, das, was hier als Losung steht: Der Aufbau des Sozialismus ist in erster Linie eine Erziehung der Menschen. Das ist das Kettenglied, davon hängt ab die Erfüllung der Aufgaben im sozialistischen Wettbewerb, die richtige Durchführung der Produktionsberatungen, die richtige Entwicklung der Gewerkschaftsarbeit. Davon hängt ab die Gewinnung der Bauern für den sozialistischen Fortschritt. Davon hängt ab die Gewinnung der Intelligenz. Und weil die Erziehung der Menschen in dieser Phase der Entwicklung das Entscheidende ist, muß der Arbeitsstil geändert werden.“ (S. 460) Als Voraussetzung dazu wird gefordert, daß die Parteileitungen und die Sekretäre der Grundorganisationen viel enger und ständig mit den Parteimitgliedern arbeiten müssen, das heißt, sie müssen sich gründlicher mit den Genossen beschäftigen, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten richtig ausnutzen und ihnen bei der Durchführung ihrer Parteiarbeit helfen, wobei es besonders auf die ständige Verbesserung der Arbeit der Betriebsparteiorganisationen ankommt, die als die wichtigsten Grundzellen des Parteiorganismus eine große Verantwortung im Kampf um die Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe und die Durchführung des Siebenjahresplanes tragen.

Genosse Ulbricht weist nachdrücklich darauf hin, daß die Partei keinen Still-